

Manuelle Therapie nach dem Vollmer-Konzept



Bildungszentrum Reastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@reastudy.ch
www.reastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato nazionale di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Manuelle Therapie nach dem Vollmer-Konzept

Modul der Ausbildung [Ausbildung: Manuelle Therapie nach dem Vollmer-Konzept](#)

EINLEITUNG

Die Manuelle Therapie nach dem Vollmer-Konzept ist ein einzigartiges, ganzheitliches Behandlungskonzept, welches das Beste aus der Evidenzbasierten Manuellen Medizin, der Osteopathie und der Physiotherapie vereint.

Die Besonderheit dieser Ausbildung liegt in der angewandten, sehr praxisnahen Umsetzung der Manuellen Therapie.

Innerhalb der einzelnen Module werden die zugrundeliegenden theoretischen Erkenntnisse aufgearbeitet und anhand praktischer Patientenbeispiele in die Hands-on-Arbeit umgesetzt.

Dabei werden die biomechanischen, neurophysiologischen und naturwissenschaftlichen Erkenntnisse der Evidenzbasierten Manuellen Medizin genauso berücksichtigt, wie die schon vorhandenen Kenntnisse der umfassenden Berufsausbildung der Physiotherapie.

Schwerpunkt der Weiterbildung liegt in der fundierten Untersuchung und Behandlung der Wirbelsäule, der neurophysiologischen Steuerungszentren, der Diaphragmen und der funktionellen Faszienketten bis in die Extremitäten und deren Gelenke.

Spezifisches Clinical Reasoning sorgt dafür, dass Dysfunktionen und Dysfunktionsketten des Bewegungsapparats entdeckt, begriffen, dokumentiert und evaluiert werden können.

Als Teil der Modularen Manuell Osteopathischen Ausbildung der Akademie Vollmer, bildet diese Ausbildung das Basismodul der gesamten Ausbildungsreihe. In Kombination mit den weiteren Modulen der Viszeralen Manuellen Therapie (VMT), der Cranio Sacral Therapie (CST) und zahlreichen weiteren Fachkursen, kann das Wissen beliebig ergänzt und erweitert werden.

ZIELE

Nach dieser Ausbildung:

- Hast Du Wissen in den Bereichen Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparats vertieft.
- Verstehst Du die ganzheitlichen Zusammenhänge des Organismus.
- Bist Du in der Lage, über spezifisches Clinical Reasoning die Extremitätengelenke und die Wirbelsäule zu untersuchen und deren Dysfunktionen zu entdecken, zu interpretieren und zu dokumentieren.
- Verfügst Du über spezifische, manuelle Techniken, kannst die Dysfunktionen gezielt behandeln und über Re-Tests den Erfolg überprüfen und reflektieren.
- Bist Du in der Lage, Dysfunktionsketten und ihre ganzheitlichen Auswirkungen zu entdecken und in Diesen optimale Lösungen zu finden, um den Organismus wieder in sein Gleichgewicht zu bringen.
- Verstehst Du die Bedeutung der Faszien, Nerven, Gefässe und Diaphragmen für den Bewegungsapparat und kannst dies in der Therapie berücksichtigen.
- Kannst Du klinische Bilder erkennen und ihrer Bedeutung zuordnen.
- Bist Du in der Lage, die Osteopathischen Grundprinzipien in der praktischen Hands-on-Arbeit zu begreifen und umzusetzen.

Hast Du über Patientenvorstellungen, Fallbeispiele und Intervisionsarbeit während der Kurse die ganzheitliche Wirkungsweise der Manuellen Therapie nach dem Vollmer-Konzept erlernt.

Gesamtziel

Die Manuelle Therapie nach dem Vollmer-Konzept fundiert erlernen und sich damit die Möglichkeit erschaffen, mit viel neuem Wissen und zahlreichen, wirkungsvollen Tools den Behandlungserfolg in der Praxis zu steigern.



INHALTE

Modul 1

Einführung, Grundlagen, Prinzipien

- Anatomie, Anatomie in vivo
- Bewegungsphysiologie und -pathophysiologie
- Basisuntersuchungs- und Behandlungstechniken
- Faszien
- Diaphragmen

Modul 2

- Unteres Funktionsdreieck
- Becken
- LWS
- Untere Extremität
- Untersuchung und Behandlung

- Klinik
- Dysfunktionsketten

Modul 3

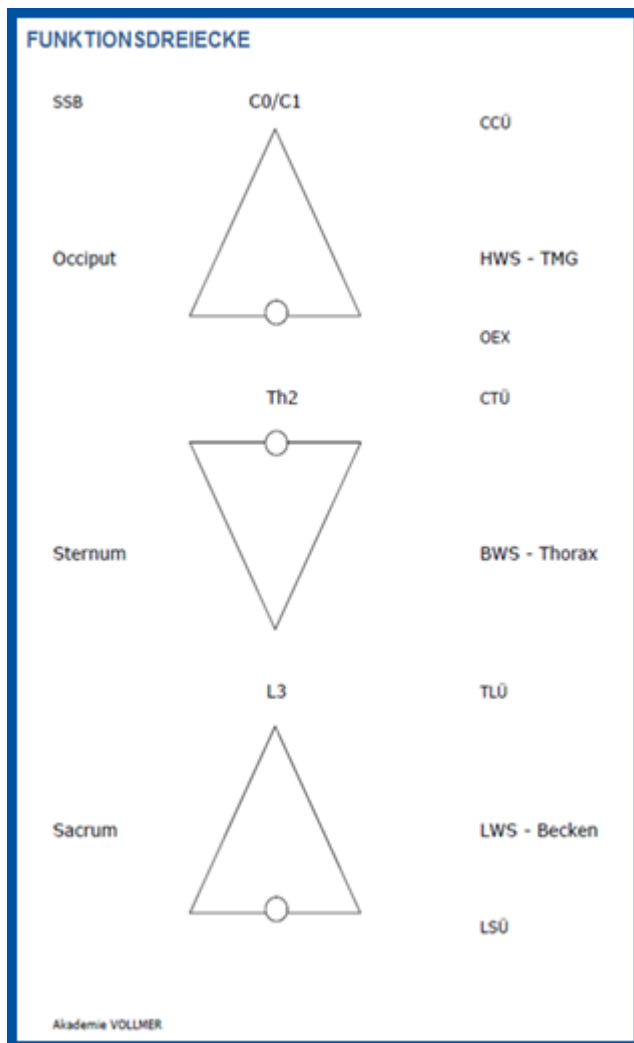
- Mittleres Funktionsdreieck
- BWS/Thorax
- Schultergürtel
- Untersuchung und Behandlung
- Klinik
- Dysfunktionsketten

Modul 4

- Oberes Funktionsdreieck
- HWS
- Kiefergelenk
- Obere Extremität
- Untersuchung und Behandlung
- Klinik
- Dysfunktionsketten

Modul 5

- Synthese der Module 1-4
- Integration und Transfer in die Praxis
- Ganzheitliche Behandlungskonzeption
- Patientenvorstellungen/Fallbeispiele



METHODEN/ARBEITSWEISEN

50 % Theorie und 50 % Praxis

- Vorträge mit visueller Unterstützung (Tafelarbeit, PowerPoint und Overhead-Projektionen)
 - Vermittlung der theoretischen Inhalte
- Praktisches Üben in Bezug zur gelehrten Theorie
 - Technikdemonstration
 - Tandemarbeit
 - Kleingruppenarbeit
- Interventionsgruppenarbeit
 - Vertiefte theoretische und praktische Aufgabenstellungen bearbeiten
 - Reflexion
- Feedbackbehandlungen
- Vorbehandlungen
- Eigenstudium nach entsprechend vereinbarten Themen

Dir steht ein immer neu aktualisiertes Skript in Theorie und Praxis als kursbegleitendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Repetieren des Lernstoffes in jedem Modul über ressourcenorientierte Lernkontrollprüfungen. Hier wird der aktuelle

Kenntnisstand in Theorie und Praxis reflektiert und die Grundlage für eine weitere Vertiefung ermöglicht.

Diese Ausbildung schliesst mit einer Prüfung ab.



ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Salomon Frei

Osteopath M.Sc. Ost., D.O. & Physiotherapeut M.Sc. PT, B.A. PT

- Osteopathie
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Therapie MOT
- Craniosacral Therapie OdA KT
- Betreuung Spitzensport Swiss Olympic
- Bewegungswissenschaften ETH
- Fachlehrer für Parietale, Viszerale & Craniale Osteopathie V.O.M.M.
- Praxisausbilder Internationale Hochschule für Physiotherapie THIM

Motto: "This is the real secret of life — to be completely engaged with what you are doing in the here and now. And instead of calling it work, realize it is play." (Alan Watts)



Dieter Vollmer

Osteopath, Sportwissenschaftler MA

- Osteopath und Sportwissenschaftler MA
- Craniosacral Therapeut
- Physiotherapeut
- Instruktor für Manuelle Therapie
- Lehrbeauftragter der Universität Konstanz
- Dozent bei Reha Study und an der Akademie Vollmer & Partner
- Kooperation mit der University of Applied Sciences - FH Bamberg
- Sportosteopath im Spitzensport - und Breitensport
- Zusammenarbeit mit der Sportmedizin Tübingen
- Arbeitet in eigener Praxis für Osteopathie und Craniosacraler Therapie in Konstanz



KURSVORAUSSETZUNGEN

Zielgruppe: Fachpersonen für Physiotherapie, Craniosacral Therapie, Ergotherapie

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

LEITUNG

Salomon Frei

BEMERKUNGEN

Die Manuelle Therapie nach dem Vollmer-Konzept ist von der University of Applied Sciences - FMH Bielefeld in Deutschland anerkannt. PhysiotherapeutInnen mit einem Bachelor Abschluss haben dadurch die Möglichkeit, dort ein verkürztes Masterstudium zu absolvieren, für das die Manuelle Therapie nach dem Vollmer-Konzept anerkannt wird.

Durch die Zusammenarbeit mit der Sportmedizin Tübingen und der Universität Konstanz werden die Lehrinhalte ständig reflektiert, überprüft, evaluiert und ergänzt.

Diese Ausbildung umfasst Teilgebiete der Osteopathie. Mit Abschluss dieser Ausbildung bist Du aber nicht berechtigt, den Titel «Osteopath/Osteopathin» zu gebrauchen oder als Methode «Osteopathie» oder Ähnliches anzugeben.

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
20 Tage	Bad Zurzach	23.05.2024	09.00 - 17.30 Uhr	24648	deutsch	
		24.05.2024	09.00 - 17.30 Uhr			
		25.05.2024	09.00 - 17.30 Uhr			
		26.05.2024	09.00 - 17.30 Uhr			
		19.09.2024	09.00 - 17.30 Uhr			
		20.09.2024	09.00 - 17.30 Uhr			
		21.09.2024	09.00 - 17.30 Uhr			
		22.09.2024	09.00 - 17.30 Uhr			
		16.01.2025	09.00 - 17.30 Uhr			
		17.01.2025	09.00 - 17.30 Uhr			
		18.01.2025	09.00 - 17.30 Uhr			
		19.01.2025	09.00 - 17.30 Uhr			
		10.04.2025	09.00 - 17.30 Uhr			
		11.04.2025	09.00 - 17.30 Uhr			
		12.04.2025	09.00 - 17.30 Uhr			
		13.04.2025	09.00 - 17.30 Uhr			